

Einreichendes Amt/Sachgebiet: Stadtratsfraktion
Bearbeiter: SPD-Fraktion

Drucksache-Nr. 47-26

Beschlussvorlage

Ausschuss	Datum	Ö	NÖ	genehmigt	genehmigt mit Änderung	abgelehnt
TA	08.09.26		X			
STR	24.09.26	X				

TA	VWFA	Stadtrat
<u>Beschluss-Nr.</u>	<u>Beschluss-Nr.</u>	<u>Beschluss-Nr.</u>

Anzeige-/ Genehmigungsbehörde:
Gesetzliche Grundlage der Anzeige-/Genehmigungspflicht:
Die Übereinstimmung der Satzung mit der EU-Dienstleistungsrichtlinie wird bestätigt:
Unterschrift Amtsleiter

Beteiligte Ämter und Sachgebiete: **siehe Stellungnahme der Verwaltung**

Antrag zum Ausbau der E-Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet

- Die Stadtverwaltung wird beauftragt:
- In den verschiedenen Stadtteilen von Delitzsch geeignete Standorte zu benennen, an denen der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge möglich und sinnvoll ist. Dabei sind insbesondere Ladepunkte in Wohngebieten mit Mehrfamilienhaus-Bebauung, am Tierpark, den Bahnhöfen, in der Altstadt und am städtischen Friedhof in den Blick zu nehmen.
 - Die Möglichkeit von Ladepunkten an Straßenlaternen ("Laternenladesäulen"), auch in Zusammenarbeit mit privaten Anbietern, ist von der Stadtverwaltung, respektive der Wirtschaftsförderung, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken, zu prüfen.

Die Resultate der Prüfung sind dem Stadtrat bis Oktober zur Kenntnis zu geben.

Beschlussergebnis						Sitzung am: 24.09.2026	Legende
Beschlussgremium: Stadtrat						abweichender Beschluss (Rückseite)	STR Stadtrat SKS Schule, Kultur, Soziales TA Technischer Ausschuss VWFA Verwaltungs- und Finanzausschuss
Einstimmig	Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltungen	Befangenheit		

Fortsetzungsblatt zur Drucksache		Seite 2
47-26		

Begründung/Sachdarstellung:

Der Anteil der Elektromobilität nimmt stetig zu. Dem muss eine zukunftsorientierte Stadt Rechnung tragen und entsprechende Angebote schaffen. Auch in Delitzsch steigt die Zahl der E-Fahrzeuge nicht nur bei Privatpersonen, sondern auch bei Handwerksbetrieben, sozialen Diensten und kommunalen Fuhrparks. Eine gute Ladeinfrastruktur kann die Grundlage für die Anschaffung von mehr E-Fahrzeugen in der Stadtbevölkerung sein und damit einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Anlagen:

Anlage 1: SPD-Antrag

Anlage 2: Stellungnahme der Verwaltung

Dr. Wilde Oberbürgermeister	Seite 2 von 2
--------------------------------	---------------